

Prokuristen: W. Ammann, M. Dehner.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Ottomar Degenkolb, Breslau; Stadtrat Herm. Fernbach, Bunzlau; Dir. Carl Agthe, Gleiwitz; Bank-Dir. J. Fränkel, Breslau; Baurat G. A. Wayss, Wien.

Zahlstellen: Breslau: Ges.-Kasse, Dresdner Bank Fil. Breslau.

Schlesische Immobilien-Akt.-Ges. in Breslau, Gartenstr. 35.

Gegründet: 24./10. 1871.

Zweck: Betrieb von Geschäften, deren Gegenstand der Kauf, Verkauf, Bebauung u. Beleihung von Grundstücken u. anderen Immobil. ist, ferner Übernahme von Bauwerken, Anlagen neuer Strassen u. Plätze, Erteilung von Vorschüssen, sowie Erwerb u. Herstell. von Baumaterial oder Beteil. bei ähnlichen Unternehm. Buchwert des Grundstückbestands (rund 231383 qm) Ende 1911 M. 2 023 255. Die Verkäufe 1907—1911 ergaben M. 326 609, 43 765, 15 391, 55 595, 205 605 Buchgewinn. Zur besseren Ausnutzung des Besitzes Odervorstadt Nr. 1579 und Nr. 440 wurde 1909 das Grundstück Weinstr. Nr. 57 erworben und aus diesen Grundstücken die im Breslauer Bebauungsplan enthaltene Strasse 40a gebildet, mit deren Anlage bereits begonnen worden ist. Ebenso wurde zur Arrondierung des Grundstücks Gabitz I Nr. 684, das 5182 qm grosse Ackerstück Gabitz I Nr. 13 hinzugekauft. Mit der Breslauer Baubank ist die Ges. beteiligt an 15 142 qm Bauterrain, Buchwert M. 25 817, ferner ist die Ges. mit M. 100 000 an der Terrain-A.-G. Gräbschen beteiligt. Ende d. J. 1909 beteiligte sich die Ges. an folgenden Geschäften: Gabitz I Nr. 530, Grösse 152 590 qm, begrenzt von der Kaiser Wilhelm-, Kürassier-, Gabitz-u. Menzel-Strasse (dieses Terrain soll demnächst zur Aufschliessung kommen), Antonien-Strasse Nr. 37, Graupen-Strasse Nr. 13 und Wall-Strasse Nr. 12a u. 12b, Pokoyhof. Zur Realisierung dieses Grundstückskomplexes hat sich unter Führung des Instituts die Pokoyhof-Ges. m. b. H. gebildet, welche 1910 ein Geschäftshaus grossen Stils errichtete. 1910 u. 1911 Beteiligung an weiteren Grundstücksankäufen in Gabitz, sowie 1911 an einer Verwertungsgemeinschaft für Grundstücke am Friedeberg. Die gesamten Beteil. standen Ende 1911 mit M. 1 374 764 zu Buch.

Kapital: M. 3 600 000 in 6000 Aktien à Thlr. 200 = M. 600. (Infolge Rückkauf von 4000 Aktien ist die Nummerfolge der noch vorhandenen 6000 Stück keine ununterbrochene.) Urspr. M. 3 000 000, erhöht 1872 auf M. 6 000 000; 1877—79 zurückgekauft im ganzen M. 2 400 000; Buchgewinn dabei zus. M. 648 127. Bei Erhöhungen haben die ersten Aktienzeichner bezw. deren Rechtsnachfolger Bezugsrechte auf die eine Hälfte zu pari.

Hypotheken: M. 815 686 (Ende 1911). **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: 5 Aktien = 1 St. Bei Antrag auf Auflösung giebt 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), Disp.-F. bestimmt die G.-V., bis 4% Div., v. verbleib. Beträge 5% Tant. an A.-R. (ausser einer auf Handl.-Unk.-Kto zu verbuchenden festen Jahresvergütung von M. 7200), event. 6% Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Aus dem Disp.-F. kann die Div. event. auf 5% ergänzt werden.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Kassa 27 018, Grundstücke 2 023 255, Beteil. 1 374 764, Hypoth. 1415 444, Effekten 195 289, Debit. 1 772 890, Strassenbaukto 197 496, Inventar 1. — Passiva: A.-K. 3 600 000, R.-F. 360 000, Disp.-F. 360 000, Dubiose 10 000, Talonsteuer 9000, Hypoth. 815 686, Kredit. 1 505 279, Strassenbaukti 101 503, Div. 198 000, Tant. an A.-R. 4794, do. an Vorst. u. Beamte 5465, Vortrag 36 429. Sa. M. 7 006 160.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 47 320, Steuern 21 560, Grundstücksverwalt.-Kosten u. Grundsteuern 14 981, Talonsteuer 9000, Kursverlust a. Effekten 664, Gewinn 244 689. — Kredit: Vortrag 4798, Gewinn an verkauften Grundstücken 205 505, Provis. 18 351, Reinertrag verpachteter Grundstücke 326, sonst. Einnahmen 40 032, Zs. 69 103. Sa. M. 338 216.

Kurs Ende 1886—1911: 95, 99, 115, 117, 117, 118, 122, 122.50, 132.50, 145, 135, 137.50, 139.75, 149.50, 157.75, 133, 136, 135, 136.25, 138.25, 136.75, 130, 125.90, 126, 115, 115%. Not. in Breslau.

Dividenden 1886—1911: 5, 5½, 6, 6⅓, 7, 7¼, 7½, 7¾, 6¾, 6⅔, 7, 7, 11½, 11½, 7, 5, 5, 8, 8, 8, 5, 5, 5, 5½%. (1902, 1903 u. 1910 unter Entnahme von M. 72 000, 16 000 u. 70 000 aus dem Disp.-F.) Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Max Epstein, Baumeister Carl Heintze. **Prokuristen:** H. Differt, E. Koch.

Aufsichtsrat: (3—7) Konsul Gotthardt von Wallenberg-Pachaly, Stadtrat Carl Brössling, Konsul Dr. jur. Ed. von Eichborn, Bankier Georg Cohn, Konsul Theod. Ehrlich, Bank-Dir. J. Fränkel, Breslau. **Zahlstelle:** Gesellschaftskasse. *

Terrain-Aktiengesellschaft Gräbschen in Breslau.

Schweidnitzer Stadtgraben 12 I.

Gegründet: 26.5. 1900; eingetr. 15./6. 1900. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Parzellierung, Bebauung, Veräusserung und sonstige Verwertung von Grundstücken und Immob. aller Art in der Gemarkung Gräbschen oder in benachbarten Ortschaften, Beförderung der Bauthätigkeit Dritter, Herstell. von Plätzen, Strassen etc. Betrieb aller mit der Bauthätigkeit, Verwertung oder Nutzbarmach. von Terrains zus.hängenden Geschäften innerhalb vorbezeichneter örtlicher Grenzen. Die Ges. erwarb bei ihrer Gründung das 194 ha 16 a 33 qm grosse Rittergut Gräbschen für rund M. 2 000 000, die bis auf mit-